



Studienreise nach Thessaloniki (Griechenland)

18. bis 25. Oktober 2013

Die wirtschaftliche Krise in Griechenland steht stellvertretend für die wirtschaftliche Krise des gesamten Euroraums und belastet nicht nur die griechische Politik sondern auch die der gesamten Europäischen Union. Welche demokratischen Spielräume bleiben, wenn die Politik weitgehend von der Wirtschaft bestimmt wird? Welche Auswege aus der Krise können auf lokaler Ebene gesucht werden? Thessalonikis Bürgermeister Yiannis Boutaris bemüht sich, der Stadt wieder eine Zukunftsperspektive zu bieten. Er hat die Verwaltung reformiert, die Beziehungen zur Türkei verbessert, fördert den Ausbau der Tourismusindustrie und kümmert sich um den Verbleib der jungen Leute in der Stadt. Doch mit der Wirtschaftskrise verschärfen sich auch alte Verteilungskonflikte, der Rechtspopulismus und die Ressentiments gegenüber den Flüchtlingen nehmen zu.

Dennoch ist vielleicht gerade die aktuelle Situation ein weiterer Grund, dem Land, der Kultur und seinen Menschen zu begegnen, und auch an das kulturelle, wissenschaftliche und philosophische Erbe, das Griechenland den EuropäerInnen vermaht hat, zu erinnern. Die Studienreise widmet sich der Euro-Krise und ihren politischen Auswirkungen in Griechenland und speziell Thessaloniki und will lokale Lösungsansätze beleuchten. Kultur, Geschichte und die deutsch-griechischen Beziehungen bilden weitere Programmfpunkte.

Im Programm vorgesehen sind¹:

- Orientierungsfahrt durch Thessaloniki und gemeinsames Abendessen am ersten Abend in einer typischen Taverne
- Politischer Stadtrundgang durch Thessaloniki / City walk "Thessaloniki durch die Jahrtausende" (HBS Thessaloniki)
- Besuch der Heinrich Böll Stiftung Griechenland in Thessaloniki
- Gespräch mit Yiannis Boutaris, Bürgermeister Thessalonikis, zu aktueller Lage und Reformen
- Besuch der Evangelischen Kirche deutscher Sprache in Thessaloniki: Wie hat sich die Sozialarbeit der Kirche (Frauengruppe, Seniorenanarbeit, Selbsthilfegruppen) im Verlauf der Krise geändert? Wie der Alltag der Deutschen in Thessaloniki?
- Termin bei einer Gewerkschaft zur Situation der ArbeitnehmerInnen angesichts der Krise
- Gespräch mit der zivilgesellschaftlichen Initiative PER.KA und Besuch des Urban Gardening Projekts
- Gespräch mit der Vereinigung der ehemaligen DAAD-Stipendiaten/Absolventen deutscher Universitäten aus Griechenland zu Bildung und Studium in Griechenland und Deutschland und zur Abwanderung griechischer Fachkräfte nach Deutschland
- Besuch der Ausgrabungsstätte bei Vergina (seit 1996 UNESCO-Weltkulturerbe)
- Jüdische Geschichte in Thessaloniki: Besuch Gemeindezentrum, Synagoge, Jüdisches Museum
- Termin in der Deutsch-Griechischen IHK: deutsch-griechische Wirtschaftsbeziehungen



¹ Änderungen vorbehalten

- griechisch-türkische/-osmanische Geschichte: Besuch von Bauwerken aus der osmanischen Zeit (Besesteni, türkische Bäder, Moscheen, Weißer Turm); Geburtshaus Atatürks
- Gespräch mit einer Flüchtlingsorganisation
- Abschlussabendessen mit gemeinsamer Feedback-Runde



Preise und Leistungen:

Der Preis (ohne Anreise) von 850 Euro pro Person beinhaltet:

- sieben Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC und Frühstück (Buffet) in einem Hotel der guten bis gehobenen Mittelklasse
- zwei gemeinsame Abendessen
- ÖPNV / Transport vor Ort
- deutschsprachige Reiseleitung und Übersetzung durch Via Cultus und die Heinrich Böll Stiftungen Bremen und Mecklenburg-Vorpommern
- Eintrittsgelder, ReferentInnen und Raummieten

Auf Wunsch:

- Reiserücktrittsversicherung (im Krankheitsfall, ca. 20€)
- Einzelzimmerzuschlag: 150 Euro

Bei der Organisation der Anreise unterstützen wir Sie gern.

Kooperationspartner: via cultus – Internationale Gruppen- und Studienreisen GmbH

Zahlungsbedingungen und Stornofristen:

Es stehen insgesamt 20 Plätze zur Verfügung. **Die Anmeldung ist erst mit Überweisung der Anzahlung von 200 Euro verbindlich.** Eine Bestätigung erfolgt schriftlich. Eine Abmeldung bis zum 15. Juli 2013 ist kostenlos. Danach können nur noch nicht angefallene Kosten zurückerstattet werden. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Bitte überweisen Sie die Anzahlung auf das **Konto der Heinrich Böll Stiftung Bremen:**

Bremische Volksbank
Kontonummer: 513 300 00
BLZ: 291 900 24

Information und Anmeldung:

Heinrich Böll Stiftung Bremen
Plantage 13
28215 Bremen
Tel: 0421 35 23 68
boell-bremen@arcor.de

Bilder: Wikipedia Commons